

Ein cleveres Konzept für heiße Sommertage

PROJEKT
CASA EN TRES PRIMAVERAS
DESIGN
DAVID SEBASTIAN ARQUITECTES
ORT
TERUEL, SPANIEN
BAUJAHR
17. JAHRHUNDERT

In einer dünn besiedelten Gegend auf dem Land, etwa vier Stunden südlich von Barcelona, wurde dieses ungewöhnliche Sommerhaus als Ort für das jährliche Treffen dreier Familien konzipiert. Der mit knappem Budget umgebaute ehemalige Heuschuppen eines alten Viehhofs bietet maximalen Schutz vor der Hitze im Sommer.

Architekt David Sebastian entschied sich dafür, sämtliche alte Steinmauern und Holzbalken zu erhalten und den Bau durch Materialien wie Keramikfliesen, Backstein, Beton und recyceltes Holz zu ergänzen. „Alle alten Materialien, die wir in der Scheune gefunden haben, wurden wiederverwandt“, sagt er. „Ein Großteil des Holzes diente der Herstellung von Türen, Fenstern und Läden sowie Balustraden und Geländern im Innern des Gebäudes.“

Im Zentrum des Hauses befindet sich ein Innenhof, dessen schattenspendendes Dach Altes mit Neuem verbindet und perfekt für Mahlzeiten im Freien geeignet ist. Der gemeinschaftliche Wohn- und Essbereich mit seinen dicken Steinmauern liegt im Souterrain des Hauses, wo es auch an heißen Tagen angenehm kühl ist. →



← Blick durch den zentral gelegenen Innenhof
→ Die modernisierte Fassade der Scheune

